

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2012

Version 1

überarbeitet am: 09.06.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Hostacom BJ 49 E
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Synthetisches Harz
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Kunststoffwerk VOERDE Hueck & Schade GmbH & Co. KG, Jacobstraße 13-17, 58256 Ennepetal
- **Auskunft gebender Bereich:**  
Labor und Entwicklung  
Tel.: 02333/8300-160  
Fax: 02333/75196  
7:30 – 16:00 h
- **Notfallauskunft:** [info@kw-voerde.de](mailto:info@kw-voerde.de)

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das geschmolzene Produkt haftet auf der Haut und verursacht Verbrennungen.  
Rutschgefahr auf verschüttetem Material.  
Mögliche Bildung von elektrostatischen Aufladungen während der Handhabung.  
Die Verarbeitungsdämpfe können die Augen und die Atemwege reizen.
- **Klassifizierungssystem:**  
Dieses Produkt ist laut EG-Richtlinien 1999/45, 67/548, Verordnung 1907/2006/EG und nachfolgenden Anpassungen nicht als gefährlich eingestuft.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Gemische
- **Beschreibung:** Glasfaserhaltiges Gemisch aus Polymeren.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Bei Raumtemperatur ist das Produkt weder reizend noch setzt es gefährliche Dämpfe frei.  
Die unten angegebenen Maßnahmen beziehen sich auf kritische Situationen (Brand, nicht korrekte Verfahrensbedingungen).
- **nach Einatmen:**  
Im Falle einer übermäßigen Inhalation von Rauch den Betroffenen an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
Dem Betroffenen Wärme zuführen, wenn nötig Atemspende oder künstliche Beatmung.
- **nach Hautkontakt:**  
Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen.  
Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich, falls das Produkt als solches verschluckt wird.  
Eventuell ärztlichen Rat einholen.
- **Hinweise für den Arzt**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wasserdampf  
Schaum Kohlendioxid  
Chemisches Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Wasser (H<sub>2</sub>O), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Kohlenmonoxid (CO) bei Sauerstoffmangel (O<sub>2</sub>)  
Die Verbrennungsprodukte sind gefährlich.  
In den Anfangsstadien eines Brandes (insbesondere zwischen 400°C und 700°C) ist die Bildung von Kohlenwasserstoffen und Aldehyden möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben:** Wenn das Material brennt, existiert in den Polymertypen mit mineralischen Füllstoffen eine mindere Tendenz zum Abtropfen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich.  
Siehe Punkt 8

(Fortsetzung auf Seite 2)

D

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2012

Version 1

überarbeitet am: 09.06.2009

**Handelsname: Hostacom BJ 49 E**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Siehe die Punkte 12 und 13
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Begrenzte Freisetzungen:  
Mit einem etikettierten Behälter aufnehmen und der gesicherten Entsorgung zuführen.  
Große Freisetzungen:  
Wie bei einer begrenzten Freisetzung vorgehen.  
Das Produkt wieder verwenden oder gesichert entsorgen.  
Siehe Punkt 13
- **Verweis auf andere Abschnitte:** Verschüttetes Polymer wegen Sturzgefahr (Rutschgefahr) aufnehmen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, wenn die Handhabung bei Raumtemperatur erfolgt.  
Verstreuen des Produkts wegen Sturzgefahr vermeiden.  
Bei Erwärmung auf Arbeitstemperaturen des Materials können sich Dämpfe entwickeln; sie bestehen aus:  
Kohlenwasserstoffen mit niedrigem Molekulargewicht und ihren Oxidationsprodukten  
Rückständen von Lösemitteln  
Spuren von Formaldehyd und Acrolein  
Spuren von Säuren (Ameisensäure, Essigsäure)  
Bei solchen Verarbeitungsbedingungen ist es angebracht, ein entsprechendes Belüftungssystem vorzusehen.  
Tests unter verschiedenen Anwendungsbedingungen haben Höchstwerte von Formaldehyd, Acrolein, Ameisen- und Essigsäure gezeigt, welche wesentlich unter den MAK-Werten liegen.  
Besonders auf die Handhabung des geschmolzenen Materials achten, da die Füllstoffe dazu neigen, das Material in kompakter Form zu halten. Dadurch wird eine langsamere Wärmeabgabe gegenüber einem gewöhnlichen Harz verursacht. Die thermische Zersetzung des Polymers kann lange Zeit anhalten, dabei werden gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte entwickelt.  
Vorsichtsmaßnahmen gegen Explosionsrisiken durch Staub während der Beförderung oder der Zermahlung der Körner, wie bei allen Polymertypen, treffen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nicht rauchen!  
Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Aufladung treffen.  
Geräte erden.  
Elektrisch sichere Geräte verwenden.  
Keine offenen Flammen verwenden.  
Das Produkt kann in Säcken oder Autosilos, Containern oder Großkartons gelagert werden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Trocken lagern.  
Octabins nicht aufstapeln.
- **Spezifische Endanwendungen:** For safe stacking follow the storage recommendations specific for this product.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt

- **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**

<b>107-02-8 Acrylaldehyd</b>	
AGW	0,2 mg/m <sup>3</sup> , 0,09 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, H
<b>50-00-0 Formaldehyd</b>	
MAK	0,37 mg/m <sup>3</sup> , 0,3 ml/m <sup>3</sup>
<b>64-19-7 Essigsäure</b>	
AGW	25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
<b>64-18-6 Ameisensäure</b>	
AGW	9,5 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Siehe Punkt(e) 7, 9.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Nicht rauchen.  
Anlage zum Auffangen der Dämpfe vorsehen, die während der Verarbeitung entstehen.
- **Atemschutz:** Schutzmaske während der Handhabung des geschmolzenen Produktes verwenden, wenn keine angemessene Belüftung vorhanden ist.
- **Handschutz:** Handschuhe / hitzebeständig.
- **Handschuhmaterial:**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- **Körperschutz:** Normale Arbeitsanzüge

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 26.03.2012

Version 1

überarbeitet am: 09.06.2009

**Handelsname: Hostacom BJ 49 E**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form: Granulat

Farbe: weißlich

- Geruch: geruchlos

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 160-167°C

- Flammpunkt: Nicht anwendbar (siehe Beilage Richtlinie 92/69/EWG, A.9)

- Zündtemperatur: > 400°C

- Zersetzungstemperatur: > 300°C

- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
Siehe jedoch Punkt(e) 7.

- Dichte: 1,03-1,15 g/cm<sup>3</sup>

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: unlöslich

- Sonstige Angaben: Der polymere Bestandteil ist löslich in kochenden aromatischen chlorierten Lösemitteln.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität

- Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

Es zersetzt sich über 300 °C.

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel

- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Raumtemperatur sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität

- Primäre Reizwirkung:

- an der Haut: Keine Reizwirkung

- am Auge: Keine Reizwirkung

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- Toxizität

- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Sonstige Hinweise: Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

- Verhalten in Umweltkompartimenten:

- Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

- Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:

Entsorgen auf einer autorisierten Halde.

Das Material kann gemäß den Vorschriften der Richtlinie EG 94/62 wieder verwendet oder wieder verwertet werden.

- Europäischer Abfallkatalog 070213

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- UN-Nummer

- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Transportgefahrenklassen

- Verpackungsgruppe

- Umweltgefahren

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens

73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.03.2012

Version 1

überarbeitet am: 09.06.2009

**Handelsname: Hostacom BJ 49 E**

(Fortsetzung von Seite 3)

**- Transport/weitere Angaben:**

Das Produkt ist entsprechend den nationalen und internationalen Vorschriften, die den Straßen-, Eisenbahn-, Luft- und Seetransport regeln, nicht gefährlich.

**\* 15 Rechtsvorschriften****- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**- Nationale Vorschriften****- Wassergefährdungsklasse:** Nicht Wasser gefährdend.**- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Im Allgemeinen sind alle nationalen Vorschriften bezüglich dieses Produkttyps anzuwenden.

**- Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**\* 16 Sonstige Angaben**

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie haben den Zweck, das Produkt hinsichtlich der Erfordernisse bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu beschreiben. Sie sollen jedoch nicht als Garantie für spezifische Produkteigenschaften interpretiert werden. Kunststoffwerk VOERDE übernimmt keine Verantwortung für Verhaltensweisen von Händlern und Verarbeitern, welche nicht den oben erwähnten Angaben entsprechen. Dies gilt insbesondere für unsachgemäße oder fahrlässige Handhabung, Verarbeitung und Gebrauch des Produktes.

**- Datenblatt ausstellender Bereich:**

Labor und Entwicklung

Kunststoffwerk VOERDE Hueck &amp; Schade GmbH &amp; Co. KG, Jacobstraße 13-17, 58256 Ennepetal

**- Ansprechpartner:** Labor und Entwicklung**- Bibliographie:**

- Richtlinie EG 67/548 und nachfolgende Anpassungen

- Richtlinie 1999/45/EG, in der jeweils geltenden Fassung  
1907/2006 (EC)

- Directive 2001/58/EC (repealed by (EC) 1907/2006)

- RTECS (Registry of toxic effects of chemical substances 1985-1986 edition)

- Frostling, Hof, Jacobson, Pfaffli, Zitting, "Thermal decomposition products from plastics", 2-Polypropylene and polyvinylchloride, 1983

- EINECS/ELINCS (REACH)